



SITZUNG VOM 06. Februar 1984

P r o t o k o l l

der 22. Sitzung

Datum: Montag, 06. Februar 1984

Zeit: 19.00 Uhr bis 19.40 Uhr
19.40 Uhr bis 21.15 Uhr
Information durch Stadtrat Hans Leemann,
Liegenschaftenvorstand, über
- Projekt Werkhofgebäude
- Erwerb und Sanierung Glatthofsaal
mit anschliessender Diskussion

Ort: Singsaal Lättenwiesen

Vorsitz: Ratspräsident Peter Reinhard

Anwesend: 34 Mitglieder

Abwesend: Peter Brunner (Urlaub)
Bernard Grunholzer (Ausland)

Protokoll: Ratssekretär-Stellvertreter
Hansruedi Eauer



SITZUNG VOM 06. Februar 1984

Geschäfte

1. Mitteilungen
 - 1.1 Radio Z, Kleine Anfrage Peter Brunner
 - 1.2 Wahlbüro, Ersatzwahl für Irma Furrer
 - 1.3 Bezirksrätliche Visitation
 - 1.4 Stimmzählung
2. Protokollgenehmigung
3. Wahlbüro Opfikon
Ersatzwahlen der weggezogenen
Judith Oetiker und Gertrud Romanescu
4. Geschäftsprüfungskommission
Ersatzwahl anstelle des zurückgetretenen
Jürg Gassmann
5. Aenderung der Friedhofverordnung
 - Postulat Hanspeter Hauser und Mitunterzeichner
 - Antwort des Stadtrates
6. Revision der Friedhofverordnung
 - Motion Jürg Leuenberger und Mitunterzeichner
 - Begründung
7. Ueberdeckung N 20/Parkplatz TMC
 - Interpellation Heinz Mäder
 - Antwort des Stadtrates
8. Chilbiplatz
 - Postulat Jürg Leuenberger und Mitunterzeichner
 - Antwort des Stadtrates
9. Bereitstellungsanlage (BSA) und öffentlicher Schutzraum, kombiniert mit einer unterirdischen Autoeinstellhalle in Opfikon
 - Grundsatzentscheid der Standortwahl
10. Wasserversorgung
Erweiterung des Wasserversorgungsnetzes in Oberhausen
 - Genehmigung der Bauabrechnung und Bewilligung des erforderlichen Nachtragskredites



SITZUNG VOM 06. Februar 1984

1. Mitteilungen1.1 Radio Z
Kleine Anfrage Peter Brunner

O 1.7.2

Der Ratpräsident gibt den Eingang der Kleinen Anfrage von Peter Brunner vom 4. Dezember 1983 betreffend die Mitgliedschaft der Stadt Opfikon beim Radio Z bekannt.

Der Stadtrat hat mit Beschluss Nr. 14 vom 10. Januar 1984 die Antwort erteilt.

1.2 Wahlbüro
Ersatzwahl für Irma Furrer

A 1.A

Irma Furrer ist aus dem Wahlbüro zurückgetreten. Die Ersatzwahl wird durch die Parteien und die Interfraktionelle Konferenz vorbereitet.

1.3 Bezirksrätliche Visitation

V 4.11

Anlässlich der Visitation des Bezirksrates vom 10. November 1983 wurden einige Bemerkungen zur Protokollführung angebracht, welche jedoch von untergeordneter Bedeutung sind.

1.4 Stimmzählung

V 4.3.2

Infolge Abwesenheit von Peter Brunner wird die Resultatermittlung von den zwei Mitgliedern Ruth Aschwanden und Rosmarie Maurer wie folgt übernommen:

Ruth Aschwanden: Tische CVP, SVP, GV, LdU

Rosmarie Maurer: Tische FdP, EVP, SP und Büro.



SITZUNG VOM 06. Februar 1984

2. Protokollgenehmigung der 20. und 21. Sitzung

Die Protokolle der 20. Sitzung vom 5. Dezember 1983 und der 21. Sitzung vom 12. Dezember 1983 werden genehmigt.

3. Wahlbüro Opfikon
Ersatzwahlen der weggezogenen
Judith Oetiker und Gertrud Romanescu

A 1.A

Anstelle der weggezogenen Judith Oetiker (GV) und Gertrud Romanescu (EVP) werden als Mitglieder ins Wahlbüro Opfikon für die Restamtsdauer 1982/86 vorgeschlagen:

- Inge Martinez (GV), geb. 21. März 1936,
Talackerstrasse 56, 8152 Glattbrugg
- Therese Stutz (EVP), geb. 14. März 1951,
Talackerstrasse 91, 8152 Glattbrugg.



SITZUNG VOM 06. Februar 1984

Der Gemeinderat

- gestützt auf die Wahlvorschläge der Parteien -

b e s c h l i e s s t :

1. Anstelle der weggezogenen Judith Oetiker (GV) und Gertrud Romanescu (EVP) werden als Mitglieder ins Wahlbüro Opfikon für die Restamtsdauer 1982/86 gewählt:
 - Inge Martinez (GV), geb. 21. März 1936, Talackerstrasse 56, 8152 Glattbrugg
 - Therese Stutz (EVP), geb. 14. März 1951, Talackerstrasse 91, 8152 Glattbrugg.
2. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - die Gewählten
 - Bezirksratskanzlei Bülach, Spitalstrasse 15, 8180 Bülach
 - Finanzverwaltung
 - Stadtkanzlei



SITZUNG VOM 06. Februar 1984

4. Geschäftsprüfungskommission
Ersatzwahl anstelle des zurückgetretenen
Jürg Gassmann (SP)

A 1.A

Jürg Gassmann hat beim Ratspräsidenten das Rücktrittsgesuch als Mitglied der Geschäftsprüfungskommission infolge beruflicher Überlastung eingereicht.

Als Ersatz schlägt die SP für die Restamtsdauer 1982/86 vor:

- Hans Ueli Mumenthaler, geb. 28. November 1948,
Riethofstrasse 6, 8152 Glattbrugg.

Der Rat stimmt stillschweigend zu.



SITZUNG VOM 06. Februar 1984

Der Gemeinderat

- gestützt auf den Vorschlag der Interfraktionellen Konferenz -

b e s c h l i e s s t :

1. Anstelle des zurückgetretenen Jürg Gassmann (SP) wird als Mitglied in die Geschäftsprüfungskommission für die Restamtsdauer 1982/86 gewählt:
 - Hans Ueli Mumenthaler, geb. 28. November 1948, Riethofstrasse 6, 8152 Glattbrugg.
2. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - den Gewählten
 - Interfraktionelle Konferenz, Kurt Bossuge (Präs.), Talackerstrasse 87, 8152 Glattbrugg
 - Geschäftsprüfungskommission
 - Finanzverwaltung
 - Stadtkanzlei



SITZUNG VOM 06. Februar 1984

5. Aenderung der Friedhofverordnung
- Postulat Hanspeter Hauser und Mitunterzeichner
- Antwort des Stadtrates

F 5.C

Jürg Leuenberger, Präsident der Geschäftsprüfungskommission, erläutert den Antrag der Geschäftsprüfungskommission und beantragt, dem stadträtlichen Antrag zuzustimmen.

Der Rat erlässt die Aenderungen und schreibt das Postulat Hanspeter Hauser und Mitunterzeichner ab.



SITZUNG VOM 06. Februar 1984

Der Gemeinderat

- gestützt auf den Antrag des Stadtrates
vom 3. Oktober 1983 -

b e s c h l i e s s t :

1. Die Aenderungen der Art. 22, Abs. 4, Art. 38, Abs. 1 und 2, Art. 40 und Art. 42 der Verordnung über das Friedhof- und Bestattungswesen der Stadt Opfikon vom 6. Februar 1978 werden erlassen.
2. Das Postulat von Hanspeter Hauser und 13 Mitunterzeichnern wird als erledigt abgeschrieben.
3. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - Stadtrat
 - Direktion des Gesundheitswesens des Kantons Zürich, 8090 Zürich
 - Gesundheitskommission
 - Gesundheitssekretariat
 - Friedhofvorsteher

Protokoll

3. Nebenbesitz behält sich
vor, in einem weiteren
parlamentarischen Vorstoss
die Angelegenheit erneut
aufzugreifen, falls sich die
vorgelegene Lösung nicht
bewähren sollte.



SITZUNG VOM 06. Februar 1984

6. Revision der Friedhofverordnung
- Motion Jürg Leuenberger und Mitunterzeichner
- Begründung F 5.C
-

Der Motionär Jürg Leuenberger begründet seine am 5. Dezember 1983 mit sechs Mitunterzeichnern eingereichte Motion betreffend Revision der Friedhofverordnung.

Die Diskussion über die Ueberweisung an den Stadtrat erfolgt an der nächsten Sitzung.

7. Ueberdeckung N 20/Parkplatz TMC
- Interpellation Heinz Mäder
- Antwort des Stadtrates S 4.3
-

Der Interpellant Heinz Mäder erklärt sich mit der Antwort des Stadtrates einverstanden und beantragt Diskussion. In dieser macht er einige weitere Ausführungen zur stadträtlichen Antwort und dankt für die gute Zusammenarbeit.

Damit ist die Interpellation erledigt.

8. Chilbiplatz
- Postulat Jürg Leuenberger und Mitunterzeichner
- Antwort des Stadtrates G 5.3.5/L 2.2.4
-

Der Stadtrat beantragt mit Beschluss Nr. 467 vom 16. Dezember 1983, das Postulat als erledigt abzuschreiben.

Der Postulant Jürg Leuenberger ist mit der Antwort des Stadtrates teilweise einverstanden und stimmt der Abschreibung zu.

Der Rat stimmt dieser Abschreibung stillschweigend zu.

Damit ist das Postulat abgeschrieben.



SITZUNG VOM 06. Februar 1984

9. Bereitstellungsanlage (BSA) und öffentlicher Schutzraum, kombiniert mit einer unterirdischen Autoeinstellhalle im Dorf Opfikon
- Grundsatzentscheid der Standortwahl

Z 2.3.2

Hans A. Kohler begründet den Antrag der Geschäftsprüfungskommission und beantragt, dem stadrätlichen Antrag zuzustimmen und als Standort für eine Bereitstellungsanlage (BSA) und öffentlichen Schutzraum, kombiniert mit einer unterirdischen Autoeinstellhalle im Dorf Opfikon, die Variante B zu bestimmen.

In der kurzen Diskussion werden einige Fragen gestellt, welche Stadtrat Hans Leemann, Liegenschaftenvorstand, beantwortet.



SITZUNG VOM 06. Februar 1984

Der Gemeinderat

- gestützt auf den Antrag des Stadtrates
vom 13. September 1983 -

b e s c h l i e s s t :

1. Als Standort für den Bau einer Bereitstellungsanlage (BSA) mit öffentlichem Schutzraum, kombiniert mit einer Autoeinstellhalle, wird - aufgrund des Untersuchungsberichtes Martinelli & Lanfranchi vom 14. Juli 1983 - die Spielwiese südöstlich des Kindergartens Mettlen, Parzelle Nr. 6482 (Variante B), festgelegt.
2. Der Stadtrat wird beauftragt, ein Projekt mit Kostenschätzung für die gewählte Variante ausarbeiten zu lassen.
3. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - Stadtrat
 - Liegenschaftenvorstand
 - Bauvorstand
 - Polizeivorstand
 - Liegenschaftenverwaltung



SITZUNG VOM 06. Februar 1984

10. Wasserversorgung
Erweiterung des Wasserversorgungsnetzes
in Oberhausen
- Genehmigung der Bauabrechnung und Be-
willigung des Nachtragskredites

W 1.1.4

Heinz Mäder beantragt, dem Stadtratsantrag vom 8. November 1983 zuzustimmen und die Bauabrechnung vom 31. März 1983 mit Kredit- und Buchhaltungsnachweis vom 16. Februar 1983 mit Bruttokosten von Fr. 512'972.50 zu genehmigen sowie den erforderlichen Nachtragskredit von Fr. 1'972.50 zu bewilligen.

Stadtrat Hans Rosenberger, Werkvorstand, beantwortet die aus dem Rat gestellte Frage.



SITZUNG VOM 06. Februar 1984

Der Gemeinderat

- gestützt auf die Anträge der Werkkommission vom 28. April 1983 und des Stadtrates vom 8. November 1983 -

b e s c h l i e s s t :

1. Die Bauabrechnung vom 31. März 1983 über die Erweiterung des Wasserversorgungsnetzes in Oberhausen mit Bruttobaukosten von total Fr. 512'972.50 wird genehmigt.
2. Der Brutto-Nachtragskredit von Fr. 1'972.50 wird bewilligt.
3. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - Stadtrat
 - Werkkommission
 - Werkvorstand
 - Finanzvorstand
 - Finanzverwaltung
 - Betriebsleiter Städtische Werke
 - Ingenieurbüro E. Werner, Rümlang



SITZUNG VOM 06. Februar 1984

Schluss der Sitzung

Gegen die Geschäftsführung werden keine Einwendungen erhoben.

Der Vorsitzende macht auf die Rekursmöglichkeiten gemäss § 151 des Gemeindegesetzes aufmerksam.

Die nächste Ratssitzung findet am 5. März 1984 statt.

Im Anschluss an diese Sitzung informiert Stadtrat Hans Leemann, Liegenschaftenvorstand, das Parlament über

- das Projekt Werkhofgebäude und
- den Erwerb und die Sanierung des Glatthofsaales.

Für richtiges Protokoll

Der Ratssekretär-
Stellvertreter:

Hansruedi Bauer



PROTOKOLL DES GEMEINDERATES OPFIKON

334

SITZUNG VOM 06. Februar 1984

Protokoll geprüft

Der Ratspräsident

... *M. M. M.* ...

Der 1. Vizepräsident

... *B. M. M.* ...

Der 2. Vizepräsident

... *R. M. M.* ...